

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18760
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	191 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.07.1999
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	793,479
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mehrere Gehölzstreifen rund um die Grünlandflächen nördlich des Ollowegs.

Südlich Wischhof:

Gehölzstreifen aus älteren Stiel-Eichen und Berg-Ahornen mit dichter zweiter Baumschicht aus vorherrschendem Weißdorn.

Parallel zur Düngelau, östlich des Wanderwegs:

Dichter Gehölzstreifen aus dominierendem Weißdorn mit eingestreuter Hasel und Winter-Linde.

Nördlich des Ollowegs:

Dichte Weißdornhecke.

Südlich des Ollowegs:

Gehölzstreifen mit sehr alten Stiel-Eichen (Stammdurchmesser bis 1,2 m) und eingestreuten Eschen und Roßkastanien sowie einer dichten zweiten Baumschicht aus vorherrschendem Weißdorn und Holunder mit eingestreutem Berg-Ahorn, Feld-Ahorn, Hainbuche und Brombeere, die in die niedrige Strauchschicht übergeht. Die Gehölze sind z.T. von Hopfen überwachsen. Die Krautflur ist relativ lückig, stellenweise treten vermehrt Giersch, Kleinblütiges Springkraut und Brennessel sowie vereinzelt Echte Nelkenwurz auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Wischhof, Olloweg, Düngelau		
Nachbarnutzung/en	Pferde-Weiden, Einzelhausbebauung, ehemaliger Campingplatz, Straße, Park		
Rechtswert (X)	560539	Hochwert (Y)	5939729
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 93%]		
FFH-GEBIET			

Erhebungsbogen

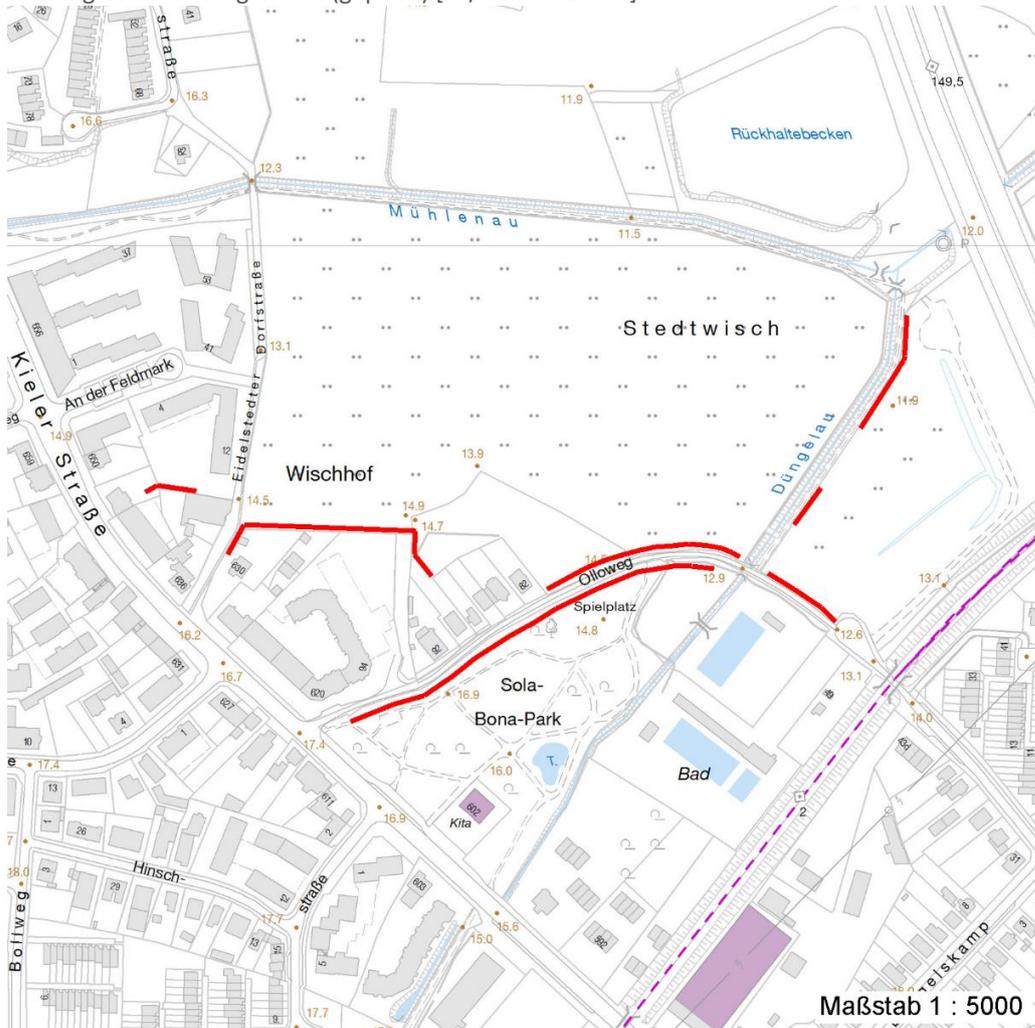
B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18760
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	191 39
Bearbeitung	MAU	Kartierung	22.07.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	793,479
Anzahl Abschnitte	7	Breite (lineare Abb.) [m]	6

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte

Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18760	18766	6038	217	01.08.2007	N	6040	10136
18760	102150	6038	217	24.08.2016	N	6040	10136

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45680	0	6038_191_220799_1.JPG	SE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

07.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18760
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	191 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.07.1999
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	793,479
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	stellenweise mit Ziersträuchern
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Reich strukturierte und dichtwüchsige Gehölzstreifen mit einer besonderen Bedeutung als Rückzugsraum und Vernetzungsbiotope. Reste von naturräumlich typischen Strukturen Wertvoller Altbaumbestand Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	alte Eichen dichte Hecken
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	6038_191_220799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	alter Gehölzstreifen	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	SE	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18760
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	191 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.07.1999
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	793,479
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	20 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	7,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-														
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18760
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	191 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.07.1999
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	793,479
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland